

Die Halle monatlich bei zweimonatlicher Zahlung 1.00 Mark, vierteljährlich 2.50 Mark, jährlich 10.00 Mark. ...

Quelle-Zeitung

werden die 10. und 11. Nummern ...

Einaundfünfzigster Jahrgang.

Nr. 457.

Halle, Sonnabend, den 29. September

1917.

Der Reichskanzler über den Frieden.

Berlin, 28. September. In seiner Rede im Hauptsaal des Reichstages ...

Der Reichskanzler sprach weiter über unser Verhältnis zu den neutralen Staaten und dankte ihnen für ihre erfolgreiche Bemühungen ...

Der amtliche deutsche Heeresbericht vom Abend.

WTB. Berlin, 28. Sept. abends. (Amtlich.) In Flandern lebhafter Artilleriekampf. Sonst nichts von Belang.

Der amtliche österreichisch-ungarische Heeresbericht.

WTB. Wien, 28. Sept. Amtlich wird veröffentlicht: An der Tiroler Front stellenweise erhöhte Kampftätigkeit. Sonst nirgends besondere Ereignisse.

Letzte Depeschen.

Die nutzlosen englischen Blütopfer in Flandern.

WTB. Berlin, 28. Sept. Nachdem der schwere Großkampf an der flandrischen Front am 26. Sept. ...

An der Aras- und Aisne-Front war die Artillerietätigkeit zeitweise lebhaft. Eigene Stütztruppen und Patrouillenunternehmungen brachten uns Geländegewinne.

Französische Vorbereitung des neuen Winterfeldzugs.

WTB. Bern, 28. Sept. Der Heeresausmarsch des französischen Senats unter dem Vorsteher Clemenceau ...

Haftbefehl für Lenin.

WTB. Petersburg, 28. Sept. Die Blätter veröffentlichen das Gerücht, daß Lenin nach Petersburg zurückgeführt sei.

Zusammenwirken wichtiger aller Faktoren der Regierung und den Vertretern des deutschen Parlaments.

Ein freimütiger Abgeordneter hat richtig angeführt, daß die Stellung der Reichsleitung zu den Kriegszuständen durch meine Antwort ...

Im weiteren Verlaufe erklärte der Staatssekretär des Heeres den Artikel in den 'Münchener Neuesten Nachr.' für eine Redaktionsarbeit.

Berlin, 28. September. Der heutigen Sitzung des Hauptsaales wohnten zahlreiche Abgeordnete und Regierungsvertreter aller Parteien bei.

Die dritte Flandernschlacht.

Es donnert und wölket die dritte Flandernschlacht. Seit etwa drei Wochen weiß man, daß sie noch vor Winterbeginn losbrechen werde.



Der Verbergsamkeit sei entgegen. Die neue Regierung sei fertig, die Reichsregierung sei bereit zu sein.

Die Rücksprache mit einzelnen Parteiführern ist kein Ersatz für die Ausschüttung des Reichstages.

Der Reichsjustizminister ist dem Gedanken, ein Staatssekretariat der öffentlichen Arbeiten zu errichten, ein

Ein Zentrumsredner meint, daß die ganze Frage noch nicht praxistauglich sei. Das Zentrum hat dazu noch keine Stellung genommen.

Den unwichtigen Unterstaatssekretär für das Reichsjustizamt lehnt die Volkspartei ab. Die Teilung des Reichsamts des Innen

Ein fortwährender Abgeordneter führt aus: Den unwichtigen Unterstaatssekretär für das Reichsjustizamt lehnt die Volkspartei ab.

Ein unabhängiger Sozialdemokrat wiederholt, daß geheime Konventionen keine Parlamentarisierung seien.

Damit ist die erste Lesung beendet, die zweite wird hinausgeschoben. Morgen Freitag vormittag wird über die auswärtige Politik verhandelt.

Deutsches Reich.

Der erfolgreiche Sonderausflug. Wie wir hören, hat sich der „Sonderausflug beim Reichstanzler“ am

Ausland.

Die Angelegenheit Grimm-Hoffmann. Bern, 27. Sept. Der Staatsrat beirath heute anlässlich der Behandlung des

Halle und Umgegend.

Die Hundertjährfeier des Wittenerber Predigerseminars. unvorzähllich für den 1. November geplant, findet nun endlich am

den Kandidaten Gelegenheit geboten, sich im Unterricht praktisch zu betheiligen

Der Hauptzweck des Seminars war, den Jünglingen eine vollkommene praktische Bildung zum Predikanten, als das auf den

Die neue Hofordnung tritt am 1. Oktober in Kraft. Die wichtigsten Veränderungen sind folgende: Zur Oberstaatssekretär

Personalien. Den Oberstaatssekretär Lewin in Magdeburg und Dr. K. Schulze in Halle ist der Charakter als

Gold verstecken, Goldschmuck tragen heißt: Das Vaterland schädigen. Das sage einer dem anderen

Militärische Personalien. Major A. D. Sostmann ist zum Oberstleutnant ernannt, Major A. D. Sostmann ist zum Oberstleutnant ernannt.

Hallen in den Verfallslisten. Preussische Verfallsliste Nr. 941. Viertel, Paul, Trotha, gefallen.

Preussische Verfallsliste Nr. 942. Enler, Otto, vorm. Franke, Walter, Riff, leicht verm. Grundmann, Paul, leicht verm. b. Tr. Heine, Karl, Ein b. Mel. gefallen.

Schwurgericht. Halle, den 23. September 1917. Tot verurteilt.

Wegen der furchtbaren Brandstift in Ansbach. Wo schon einmal das Schwurgericht befragt wurde, nachdem der ruffische

schlechte eine Art Notgelds des Anhaltischen. Das Notgeld, das Geld in seinem Umlauf zu haben. Das Geld wurde

Die Geldworen beizugehen die zweite Schuldfrage nach Teilnahme an einem Hochverrat mit tödlichen Ausgängen. Die Strafe

Halle, den 27. September 1917. Die Hofzart eine öffentliche oder private Urkunde.

Ein bedenklicher Fall, der vielen Leidensfragen als Beantwortung dienen sollte, brachte den bisher unbedenklichen Arbeiter

Der Staatsanwalt hielt durch den Tatbestand die schwere Urkundenfälschung in Tateinheit mit Betrug für erfüllt.

Vom Staatsanwalt wurden nunmehr 6 Monate Gefängnis beantragt, wegen sich der Verbreitiger als viel zu hohe

Das Gericht hat erkannt auf eine Strafe von drei Monaten Gefängnis, jedoch wird der Zurücktritt

Kunst und Wissenschaft. Erkaufführung in Magdeburg. Das dreitausend

Ein Gefängnisstrafe für Besondereleistungen. Für die Gründung der in Aussicht genommenen Deutschen Gefängnis

Ein Sohn Strindbergs gestorben. Ein Schweden kommt die Nachricht, daß am 3. September in Helsingfors ein Sohn

Hochschulnachrichten. Dr. Richard Roden, a. o. Prof. der Mineralogie an der

Dr. Richard Roden, a. o. Prof. der Mineralogie an der Universität Erlangen, hat einen Ruf als Ordinarius nach

Provinzial-Nachrichten. Halle, den 28. Sept. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Kl.

Rünnern, 28. Sept. (Acht Söhne) hat der Schmiedemeister

Mücheln, 27. Sept. (Eine wirrliche Neufassung der Wände)

Schleibitz, 28. Sept. (Zur Erinnerung des Schumanns)

Schleibitz, 28. Sept. (Zur Erinnerung des Schumanns) Es ist ein

